

Quelle: Kreiszeitung
Neue Stader Wochenblatt
Vom 20. Mai 2015, Seite 16

Hintergrund

20. Mai 2015

Mehr Mobilität für Asylsuchende

Projekt „Zweifach helfen“ nimmt Fahrrad-Spenden entgegen

sb. Stade. Damit Asylsuchende niederschwellige Beschäftigung finden und begleitende Deutschkurse besuchen können, sind sie auf Mobilität angewiesen. Darum kümmert sich u.a. das Projekt „Zweifach helfen“, in dem es Flüchtlingen im Landkreis Stade Fahrräder zur Verfügung stellt. Die Zweifächer stammen aus Spenden aus der Bevölkerung. Zum Start des Projekts gingen Landrat Michael Roesberg und Superintendent Dr. Thomas Kück mit gutem Beispiel voran: Sie stifteten insgesamt drei nicht mehr benötigte Fahrräder aus ihrem privaten Bestand.

„Ziel des Projektes ‚Zweifach helfen‘ - Wir helfen Flüchtlingen und Flüchtlinge helfen uns‘ ist, Asylbewerber Kenntnisse der deutschen Sprache zu vermitteln und für sie nie-



Superintendent Dr. Thomas Kück (v. li.), Projektmitarbeiter Helmut Morjan, Dr. Maria Stegmann und Michael Roesberg mit den drei gespendeten Fahrrädern

Landkreises Stade durch. Für die Koordination von Beschäftigungsmöglichkeiten für Asylsuchende möchte Dr. Stegmann in Zusammenarbeit mit Vereinen, Kirchen und gemeinnützigen Institutionen ein Netzwerk aufbauen. Voraussetzung für eine Beschäftigungsmöglichkeit ist, dass der Asylsuchende volljährig ist, dass er in Deutschland geduldet ist und dass seine Identität feststeht.

• Das Team von „Zweifach helfen“ nimmt an zwei Terminen weitere Fahrradspenden entgegen: Samstag, 23. Mai, und Samstag, 30. Mai, jeweils 11 bis 13 Uhr, am Stadtheim im Altländer Viertel in Stade, Jorker Straße 4-6. Bei Bedarf werden die „Drahtesel“ in der BBW-Werkstatt „Dat Werkhus“ in Cadenberge repariert. Info-Teil: 04141 - 40 75 88 23

derschwellige Beschäftigungsmöglichkeiten zu finden“, sagt Dr. Maria Stegmann, Projektleiterin und Mitarbeiterin des Berufsbildungswerks (BBW) Cadenberge Stade. Das Berufsbildungswerk führt das Projekt seit April im Auftrag des